

## **Aufforderung zur Abgabe eines Angebots**

### **Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**

#### **1.1 Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Motorradstadt Zschopau  
Postanschrift: Altmarkt 2  
Ort: Zschopau  
Postleitzahl: 09405  
Land: Deutschland

Kontaktstelle:  
Stadtverwaltung Zschopau  
Altmarkt 2  
09405 Zschopau  
Herr Andreas Bludau  
E-Mail: a.bludau@zschopau.de  
Telefon: 03725/287125  
Internet-Adresse: www.zschopau.de

#### **1.2 Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang zur Verfügung unter: [www.evergabe.de](http://www.evergabe.de)

Die Vergabeunterlagen können unter der oben genannten Kontaktstelle auch schriftlich abgefordert werden.

Auskünfte erteilt die oben genannte Kontaktstelle.

#### **1.3 Art des öffentlichen Auftraggebers**

Kommunalbehörde - Körperschaft des öffentlichen Rechts

#### **1.4 Haupttätigkeit**

Allgemeine öffentliche Verwaltung

### **Abschnitt II: Gegenstand**

#### **2.1 Bezeichnung des Auftrags:**

Miete Druck- und Kopiertechnik samt Verwaltungssoftware

#### **2.2 Art des Auftrags**

Mietvertrag

### **2.3 Kurzbeschreibung der Beschaffung:**

Die Stadtverwaltung Zschopau strebt neue Druck- und Kopiertechnik für das Rathaus und das Schloss Wildeck im Rahmen eines Miet-All-In-Vertrages mit Vor-Ort-Service an.

### **2.4 Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

### **2.5 Erfüllungsort**

siehe Ausschreibungsunterlagen

### **2.6 Beschreibung der Beschaffung:**

siehe Ausschreibungsunterlagen

### **2.7 Zuschlagskriterien**

siehe Ausschreibungsunterlagen

### **2.8 Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

### **2.9 Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

## **Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben**

### **3.1 Teilnahmebedingungen**

#### **3.1.1 Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

3.1.1.1 Präqualifizierte Unternehmen können den Eignungsnachweis durch ihren Eintrag in einem amtlichen Verzeichnis (sog. Präqualifikationsverzeichnis) oder über eine Zertifizierung, ergänzt durch geforderte auftragsbezogene Einzelnachweise, erbringen.

3.1.1.2 Nicht präqualifizierte Bieter haben dem Angebot in jedem Fall die folgenden Nachweise beizufügen:

a) Angaben des Bieters mittels Auszug (Kopie) aus dem Handelsregister bzw. Berufsregister, soweit das Unternehmen dort eingetragen ist, oder ein vergleichbarer Nachweis der Existenz des Unternehmens. Dieser Nachweis muss die aktuellen Verhältnisse bei Absendung des Angebots wiedergeben und darf nicht älter als 2 Monate vor Ablauf der Frist zur Abgabe des Angebotes sein.

b) Vom Bieter erstellte Unternehmensbeschreibung, der für den Ausschreibungsgegenstand relevanten Bereiche, der aktuellen Geschäftstätigkeit und der aktuellen Marktpositionierung. Der

Bieter hat die Unternehmensbeschreibung als Anlage seinem Angebot beizufügen. Der Auftraggeber stellt für die Unternehmensbeschreibung keinen Vordruck zur Verfügung. Der Bieter hat die Unternehmensbeschreibung selbst zu erstellen und dem Angebot beizufügen.

c) Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen und ggf. zur Selbstreinigung/Zusicherung der Einhaltung von Ausführungsbedingungen.

3.1.1.3 Eigenerklärung zur Einhaltung der gesetzlichen Regelungen zu Mindestentgelten (Mindestlohn)

3.1.1.4 Eigenerklärung Russland-Sanktionen

### **3.1.2 Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

a) Eigenerklärung des Bieters zur Betriebshaftpflichtversicherung (bestehende Haftpflichtversicherung).

b) Eigenerklärung des Bieters über den Gesamtumsatz seines Unternehmens sowie zusätzlich den Umsatz in dem Tätigkeitsbereich, der Gegenstand dieser Vergabe, jeweils bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, sofern entsprechende Angaben verfügbar sind.

### **3.1.3 Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Gefordert wird ein Erfahrungsnachweis in Form einer vom Bieter gefertigten Referenzliste über mit dem Ausschreibungsgegenstand in Art und Umfang vergleichbaren, in den letzten höchstens 3 Jahren erbrachten Leistungen. Mindestanforderung hierbei ist, dass mindestens drei Referenzen über mit dem Ausschreibungsgegenstand in Art und Umfang vergleichbare, erbrachte Leistungen vorgelegt werden.

## **Abschnitt IV: Verfahren**

### **4.1 Verfahrensart**

Öffentliche Ausschreibung national

### **4.2 Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 24.04.2026

Ortszeit: 12:00 Uhr

### **4.3 Sprache, in der Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**

Deutsch

### **4.4 Bindefrist des Angebots**

Das Angebot muss gültig bleiben bis zum 08.05.2026.

#### **4.5 Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

Tag: 24.04.2026

Ortszeit: 13:00 Uhr

Ort: Stadtverwaltung Zschopau, Zimmer 202 (3. OG), Altmarkt 2, 09405 Zschopau

Öffnung der elektronisch im Vergabeportal eingegangenen Angebote zum oben genannten Termin.

Nach der Verdingungsordnung für Lieferungen und Leistungen (VOL) sind Bieter nicht zugelassen.

#### **Abschnitt VI: Weitere Angaben**

##### **5.1 Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

##### **5.2 Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**

Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert. Die Zahlung erfolgt elektronisch.

##### **5.3 Zusätzliche Angaben**

Als Reaktionszeit auf Bieteranfragen behält sich der Auftraggeber eine Zeitspanne bis zu 3 Werktagen vor. Fragen sollten bis maximal 3 Tage vor Angebotsende eingereicht werden. Später eingehende Fragen können unter Umständen nicht mehr beantwortet werden.

Ein für die Vergabeunterlagen erhobener Betrag wird nicht erstattet.

##### **5.4 Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

###### **5.4.1 Für die Vergabe gemäß § 8 SächsVergabeG**

Stelle, an die sich der Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabevorschriften wenden kann:

Offizielle Bezeichnung: Landesdirektion Sachsen

Postanschrift: Altchemnitzer Straße 41

Ort: Chemnitz

Postleitzahl: 09120

Land: Deutschland

E-Mail: post@lds.sachsen.de

Telefon: 0371/532-0

Fax: 0371/532-1929

###### **5.4.2 Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Gemäß § 160 Absatz 1 GWB leitet die zuständige Stelle ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

Der Antrag ist unzulässig, soweit:

1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen die Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt,

2) Verstöße gegen die Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegen den Auftraggeber gerügt werden,

3) Verstöße gegen Vergabevorschriften die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung bzw. zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, eine Rüge nicht abhelfen zu wollen vergangen sind.

§ 134 Absatz 1 GWB bleibt unberührt.

**5.5 Tag der Absendung dieser Bekanntmachung: 09.04.2026**

Zschopau, den 09.04.2026



Sigmund  
Oberbürgermeister